

Presse-Information 40/2009

Kaum Veränderungen zum Fahrplanwechsel bei der ODEG

Berlin, 09.12.2009 – Zum bevorstehenden Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009 bleibt das bewährte Fahrplanangebot der ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH weitgehend bestehen. Auf den Linien OE35, OE60 und OE65 wurden folgende Verbesserungen vorgenommen:

OE35 (Berlin-Lichtenberg) – Fürstenwalde – Bad Saarow

Der Anschluss von Fürstenwalde zum Regionalexpress RE1 nach Berlin wurde verbessert und beträgt jetzt 4 Minuten.

OE60 Berlin-Lichtenberg – Frankfurt (Oder)

Aufgrund von Infrastrukturverbesserungen verkehrt die OE60 ab Wriezen nach Berlin jetzt erst zur Minute 45 statt zur Minute 41.

OE65 Zittau – Görlitz – Cottbus

Die Häufigkeit der Durchbindung der Linie OE65 auf die Linie OE46 (Cottbus-Forst) wurde erhöht. Der Umstieg zwischen Zittau und Forst in Cottbus ist somit nur noch bei wenigen Zügen nötig.

Wegen Bauarbeiten der DB Netz AG wird es ab dem 06. April 2010 bis zum 23. August 2010 erhebliche Einschränkungen auf der Linie OE36 geben. Die ODEG wird rechtzeitig über den Busersatzverkehr informieren und einen Baufahrplan herausgeben.

Die neuen Fahrpläne sind im Internet unter www.odeg.info zu finden. Die ODEG-Taschenfahrpläne sind in den Fahrzeugen, in den Servicestellen Parchim und Berlin-Lichtenberg sowie an vielen Stellen entlang der Strecken erhältlich.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Kiehn und Frau Kreße unter 030 / 514 88 88 88 oder presse@odeg.info gern zur Verfügung.

ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH

ODEG
Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Eitelstraße 86
10317 Berlin

Pressesprecher: Jörg Kiehn

Telefon: 030 / 514 88 88 88
Telefax: 030 / 514 88 88 14
Mail: presse@odeg.info

www.odeg.info

Datum: 09.12.2009

Die 2002 gegründete ODEG - Ostdeutsche Eisenbahn GmbH ist Tochterunternehmen der BeNEX GmbH (Hamburger Hochbahn AG und International Public Partnership) und der Prignitzer Eisenbahn GmbH (Arriva-Gruppe). Sie betreibt mit rund 120 Mitarbeitern und 25 Triebwagen das Teilnetz Ost-Brandenburg in der Region Berlin-Brandenburg. Dieses umfasst die Regionalbahnlinien OE25 Berlin-Lichtenberg – Werneuchen, OE35 Berlin-Lichtenberg – Fürstenwalde – Bad Saarow-Pieskow, OE36 Berlin-Lichtenberg – Beeskow – Frankfurt/Oder, OE60 Berlin-Lichtenberg – Eberswalde – Frankfurt/Oder und OE63 Eberswalde – Joachimsthal. Das Teilnetz Süd-Mecklenburg mit den Strecken R3 Hagenow – Neustrelitz und R6 Neustrelitz – Mirow bedient die ODEG mit 31 Mitarbeitern und 7 Triebwagen. Im Teilnetz Spree-Neiße (Lausitz) werden mit ca. 80 Mitarbeitern sowie 11 Triebwagen und vier Strecken folgende Strecken bedient: OE46 Cottbus – Forst, OE60V Görlitz – Bischofswerda, OE64 Görlitz – Hoyerswerda und OE65 Zittau – Görlitz – Cottbus.

Die ODEG ist ein Eisenbahnverkehrsunternehmen, das im Auftrag der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern u. des Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien Nahverkehrsleistungen auf der Schiene erbringt. Dabei nutzt die ODEG gegen Entgelt die Gleise und Bahnhöfe des DB AG-Konzerns. Die DB Station & Service AG betreibt die Bahnhöfe und Bahnsteige und die DB Netz AG die Gleise.